



**Die Johanniter
setzen sich ein für die
Menschen im Norden.**

Engagiert.

Jahresbericht 2019



JOHANNITER

Grußwort

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir nehmen unsere soziale Verantwortung sehr ernst: Ein Jahr lang haben wir uns intensiv mit dem Thema Einsamkeit im Alter beschäftigt – einem der drängenden Probleme unserer Zeit. Herausgekommen sind dabei nicht nur berührende Eindrücke, die unsere Haupt- und Ehrenamtlichen in Interviews geschildert haben, sondern auch interessante Erkenntnisse über die Nutzung technischer Hilfsmittel, die die Folgen der Einsamkeit zumindest etwas lindern können – und die im aktuellen Jahr 2020 durch die Corona-Pandemie so wichtig wie nie geworden sind. Mehr erfahren Sie im Innenteil dieses Jahresberichts 2019.

Im August 2019 haben wir uns an der Aktion „Seid nett zueinander“ des Hamburger Abendblattes beteiligt. Bereits 1948 warb Axel Springer mit diesem Aufruf für mehr soziales Miteinander. 70 Jahre später ist es wieder Zeit, das Bewusstsein für respektvollen Umgang zu stärken. Wir unterstützen die Kampagne aus vollem Herzen, weil auch unsere Einsatzkräfte, ebenso wie die von Polizei und Feuerwehr, vermehrt von Anfeindungen betroffen sind.

Das Thema Qualitätsmanagement begleitet uns seit 2012. Im Zuge der regelmäßigen Rezertifizierung durch den TÜV Süd sind im Juli 2019 drei Regionalgeschäftsstellen, die Landesgeschäftsstelle und neun Dienststellen aus Ambulanter Pflege und Rettungsdienst nach DIN ISO 9001:2015 auditiert worden – mit Erfolg. Unter dem Stichwort „Erfolg“ stand auch die Teilnahme unserer überwiegend ehrenamtlichen Retter-Teams beim „Tag der Johanniter“ in Berlin im Mai 2019: Fünf Plätze auf dem Podest und ein vierter Platz für die Rettungshundestaffeln krönen den Wettkampftag in Erster Hilfe. Das Team der Profis aus dem Lübecker Rettungsdienst holte den Titel „Beste Retter Deutschlands“ in den Norden – zum vierten Mal in Folge!

Zum Schluss möchten wir noch eine Meldung in eigener Sache machen: Zum 1. Juli 2019 hat Dr. Klaus v. Gierke das Amt des ehrenamtlichen Landesvorstandsmitglieds übernommen. Er folgt damit auf Dr. Christoph Dumrath.

Viel Freude beim Lesen wünschen Ihnen



Sandra
Zitzer



Dr. Klaus
von Gierke

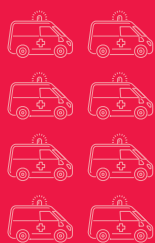
S. Zitzer Klaus v. Gierke

Zahlen und Fakten 2019



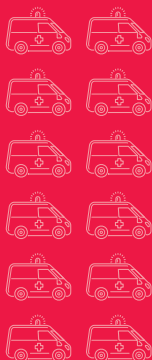
14 Rettungswachen

RETTUNGSDIENST



33

Rettungstransportwagen (RTW)



18

Krankentransportwagen (KTW)



4

Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF)



1

Rettungshubschrauber



EINSÄTZE

29.657

Kranken-transporte

36.544

Notfall-rettungen



984

JOHANNITER-FAHRDIENST

Beförderte Personen	668.889
Schüler-/Kinderfahrten (Einsätze)	52.101
Blut-/Organ-/Materialtransporte	2.594
Fahrzeuge im Fahrdienst	284

ARBEIT MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN



45

Kinder-einrichtungen

3.830

Plätze in Kinder-einrichtungen



1.135

Schul-sanitäter/-innen

Schul-sanitäts-dienste

98



Ø erreichte Jugendliche (in Schulen)

477



4

Betreute Schulen, päd. Angebot am Nachmittag

SOZIALE DIENSTE und teilstationäre Dienste

Ambulante Pflegedienste **19**

Ambulante Hospizdienste **2**

Menüservice (Mahlzeiten)

61.267

Tagespflegen **6**

Plätze in Tagespflegen **104**

Hausnotruf (Teilnehmende)

20.356



ERSTE-HILFE-AUSBILDUNG: Kursteilnehmende

z.B. allgemeine Erste Hilfe, Erste Hilfe am Kind oder Notfalltrainings in Arztpraxen

Teilnehmende gesamt

47.188



EHRENAMTLICHE EINHEITEN (Auszug)

Kriseninterventionsteams/ Notfallseelsorge	### ### III
SEG* Rettungsdienst	###
SEG* Sanität	### I
SEG* Betreuung	### II
Rettungshundestaffeln	###
Motorradstaffeln	###
Reiterstaffel	
Taucherstaffel	

PERSONAL/MITGLIEDER

3.826	Ehrenamtliche
1.086	Johanniter-Jugend
2.241	Hauptamtlich Mitarbeitende (gesamt)
705	Kindertagesstätten
504	Pflegedienst
304	Rettungsdienst
72	FSJ** und Bundesfreiwilligendienst

Fördernde Mitglieder **69.372**



Jahresthema: Einsamkeit im Alter

Zahlreiche Menschen in Deutschland sind von Einsamkeit im Alter betroffen. Viele von ihnen sind für die Gesellschaft unsichtbar, weil sie ihre Wohnung nicht mehr verlassen können – sei es, weil sie in ihrer Mobilität eingeschränkt oder weil sie selbst oder der Ehepartner erkrankt sind. Sie verlieren ihre sozialen Kontakte. In einer alternden Gesellschaft ist dies ein Thema, vor dem die Johanniter nicht die Augen verschließen können. Deshalb haben die Johanniter im Norden das Jahr 2019 zum Jahr „Gegen Einsamkeit im Alter“ ausgerufen. Mit Aktionen im Web, Videos, Interviews mit Experten aus den Sozialen Diensten und dem Ehrenamt sowie mithilfe ihrer Dienstleistungen haben die Johanniter auf die Situation einsamer Menschen aufmerksam gemacht. Die Botschaft: Jeder kann etwas tun. Genaues Hinsehen und Zuhören sind die Schlüssel dazu. Außerdem hat die forsa Politik- und Sozialforschung GmbH im Auftrag der Johanniter eine Befragung zum Thema unter 1.006 Personen durchgeführt. Ausgewählte Ergebnisse und Forderungen sind in der Broschüre „Aktiv gegen Einsamkeit im Alter“ zu finden: Zum Beispiel wirkt der technische Fortschritt gegen Einsamkeit. Nicht zu unterschätzen ist die Bedeutung von engagierten Ehrenamtlichen. Und qualitativ hochwertige ambulante Pflege zeichnet sich dadurch aus, dass sie nicht nur den Körper pflegt, sondern auch der Seele die notwendige Zuwendung gibt.

Die Studie zum Download:
www.johanniter.de/nord/einsamkeit



Kitas: 45 Einrichtungen für die Kleinsten

Die Johanniter im Norden bieten in ihren 45 Kindertagesstätten Platz für insgesamt 3.830 Kinder: Die kleinen Besucher der Einrichtungen erhalten vom Kleinkindalter bis zur Grundschule kindgerechte und individuelle Förderung und zuverlässige Betreuung. Insgesamt 704 Mitarbeitende kümmern sich um das Wohl der Kinder. Im Jahr 2019 haben die Johanniter im Norden vier Einrichtungen neu in ihre Trägerschaft übernommen: die „Thelkower Orgelpfeifen“ in Mecklenburg-Vorpommern und in Schleswig-Holstein drei Kitas in Hede, Hemdingen und Schackendorf.

Ehrenamt im Einsatz

Fünf Tage am Stück im Einsatz waren die rund 1.000 ehrenamtlichen Johanniter und Johanniter-Jugendlichen beim Deutschen Evangelischen Kirchentag in Dortmund: Vom 19.



bis 23. Juni 2019 ermöglichten sie den Kirchentagsgästen den entspannten Besuch der Großveranstaltung. Auch 50 Ehrenamtliche aus dem Norden waren dabei und halfen im Sanitätsdienst, in der Kinderbetreuung, bei den Begleitdiensten für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen und im Fahrdienst. Parallel zum Kirchentag fand mit der Kieler Woche vom 22. bis 30. Juni 2019 ein zweites Großevent statt: Über 130 Johanniter unterstützten bei der sanitätsdienstlichen Absicherung an der Kieler Förde. Neben weiteren Publikumsmagneten wie dem Hamburger Schlagermove, der Travemünder Woche oder dem Warnemünder Turmleuchten waren die ehrenamtlichen Sanitäter auch bei vielen kleineren Sportfesten, Reitturnieren und Konzerten vor Ort und leisteten schnelle Erste Hilfe im Notfall.

Ausbildung an der Johanniter-Akademie Nord

An der Johanniter-Akademie Nord mit ihren beiden Standorten in Hamburg und Rendsburg sind im Jahr 2019 in 28 Seminaren der Lehrkräfte- und Rettungsdienst-Ausbildung über 200 Personen erfolgreich aus- oder weitergebildet worden. Nicht nur Erste-Hilfe-Trainer, Sanitätshelfer oder angehende Rettungssanitäter lernen hier ihr Handwerk, auch ehrenamtliche Führungskräfte im Bevölkerungsschutz werden an der Akademie auf ihre Aufgaben vorbereitet. Zu den regelmäßig angebotenen Lehrgängen zählt die Gruppenführer-Ausbildung, in der die Teilnehmenden mit Methoden des Kooperativen Lernens und der Dynamischen Patienten- sowie Führungssimulation alle wichtigen Kompetenzen für eine erfolgreiche Gruppenführung im Bevölkerungsschutz erlernen. Die zukünftigen Führungskräfte beschäftigen sich in E-Learning- und Präsenzphasen u.a. mit taktischen Zeichen, Kartenkunde, Rechtsfragen, Gefahrenkunde, Führungslehre und Katastrophenschutz-Systematik, Kommunikation sowie komplexen Schadenslagen.

Das Ausbildungsjahr endete für sechs Johanniter mit dem Abschluss ihrer Fachdozenten-Qualifikation: Sie werden in Zukunft Ehrenamtliche zu Sanitätshelferinnen und -helfern qualifizieren oder ihnen die Grundzüge des Bevölkerungsschutzes vermitteln.



8,4 %

MEHR PLÄTZE IN KINDER-
TAGESEINRICHTUNGEN
BIETEN DIE JOHANNITER
2019 IM VERGLEICH ZUM
VORJAHR AN.

Kinderschutz bei den Johannitern

„Ich bin Johanniter und ich achte auf Kinder“: Mit der bundesweiten Johanniter-Kampagne werden seit 2016 alle Haupt- und Ehrenamtlichen für das Kindeswohl sensibilisiert. Angesprochen sind ausdrücklich nicht nur die Kindertagesstätten, sondern alle Bereiche der Organisation. 2018 haben die Johanniter im Norden den Kinderschutz zu ihrem Jahresthema gemacht. Einen wichtigen Kern der Kinderschutzkampagne bilden die insofern erfahrenen Fachkräfte (INSOFA): Ihre Aufgabe ist es, den Kolleginnen und Kollegen als beratende Instanz zum Thema Kinderschutz zur Seite zu stehen, Informationen zu bewerten und bei Bedarf an Institutionen wie das Jugendamt zu verweisen. Insgesamt 17 Mitarbeitende im Landesverband Nord haben im März 2019 die Weiterbildung zur INSOFA mit Erfolg abgeschlossen und ihr Zertifikat erhalten.

Der Landesverband Nord im Überblick

● Friesenstraße 1
20097 **Hamburg**
Tel. 040 7344176-900
Fax 040 7344176-999
lg.nord@johanniter.de
www.johanniter.de/nord



Regionalverbände

1 / RV Hamburg
Helbingstraße 47
22047 Hamburg
Tel. 040 65054-0
hamburg@johanniter.de

2 / RV Harburg
Bahnhofstr. 5
21376 Salzhausen
Tel. 04172 966-0
harburg@johanniter.de

3 / RV Mecklenburg-Vorpommern Nord
Robert-Koch-Straße 9
18055 Rostock
Tel. 0381 890313-0
mvn@johanniter.de

4 / RV Mecklenburg-Vorpommern Südost
Clara-Zetkin-Str. 15 c/d
17033 Neubrandenburg
Tel. 0395 3514677
mvso@johanniter.de

5 / RV Mecklenburg-Vorpommern West
Pappelgrund 16
19055 Schwerin
Tel. 0385 202273-0
mvw@johanniter.de

6 / RV Schleswig-Holstein Nord/West
Beselerallee 59a
24105 Kiel
Tel. 0431 57924-0
kiel@johanniter.de

7 / RV Schleswig-Holstein Süd/Ost
Bei der Gasanstalt 12
23560 Lübeck
Tel. 0451 58010-0
shso@johanniter.de

Folgen Sie uns auf Facebook, Instagram und Youtube:
www.facebook.de/JohanniterNord
www.instagram.com/johanniter_nord/
www.youtube.com/johanniter



JOHANNITER